



Neuer Vorstand der Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten

(Eisenach)
Am 1. März 2008 fand auf der Wartburg in Eisenach die Frühjahrs-tagung der Thüringer Gesellschaft für

Diabetes und Stoffwechselkrankheiten statt. Dort wurde Dr. Silke Haschen, niedergelassene Diabetologin aus Er-

furt, zur neuen Vorsitzenden der Thüringer Gesellschaft gewählt. Sie löst Professor Dr. Harald Schmechel, ehemaliger Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I des Sophien- und Hufeland-Klinikums Weimar, in dieser Funktion ab. Er war von 1995 bis 2002 Vorsitzender der Gesellschaft und hat interimsmäßig von April 2007 bis zu den Neuwahlen 2008 diese Funktion nochmals bekleidet.

Prof. Dr. med. Reinhard Fünfstück

Ärztliche Körperschaften bei Gesundheitsmesse Thüringen

(Erfurt) Am 8. und 9. März haben sich Landesärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung in Erfurt an der Gesundheitsmesse Thüringen, die alljährlich im Rahmen der Gesundheitswoche stattfindet, beteiligt und für mehr Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung geworben. Der Stand der beiden Körperschaften war immer ein Anziehungspunkt. Niedergelassene Ärztinnen boten kostenlose Blutdruck- und Blutzuckermessungen an. Übergewicht stellte häufig ein Problem dar, so daß die Erfurter Ärztinnen Hinweise zu mehr Bewegung und einer gesunden Lebensweise geben mußten.



Minister Dr. Klaus Zeh eröffnete die Gesundheitsmesse und nahm bei seinem Rundgang den Gesundheitstest bei Hausärztin Dr. Annegret Wennig in Anspruch.

Zudem haben die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen und der Landessportbund Thüringen e. V. den Aufruf des Thüringer Ministeriums für die Gesundheitswoche "Gesundheit gemeinsam gestalten" zum Anlaß für den Start einer gemeinsamen Aktion genommen: Alle Thüringer Vertragsärzte wurden um Unterstützung gebeten, die Patienten zu mehr Bewegung zu motivieren. Kostenlose Faltblätter mit aktuellen Sportangeboten in der Region können für die Praxis bestellt werden: Tel.: 0361/3405435 oder e-mail: k.lang@lsb-thueringen.de.

(kv/le)

www.aerzteblatt-thuer.de

25. Jenaer Symposium zu „Campylobacter-Infektionen“ (2. – 3. Juni 2008)

(Jena) Ein Symposium zu „Campylobacter-Infektionen“ wird vom 2. bis zum 3. Juni 2008 gemeinsam mit dem Nationalen Referenzlabor für Campylobacter am Bundesinstitut für Risikobewertung mit dem Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, durchgeführt. Das Symposium wendet sich an Ärzte, Tierärzte, Biologen und andere mit dieser Zoonose befaßten Fachleute.

Zielstellung ist die gemeinsame Diskussion aktueller Fragen der Epidemiologie, Diagnostik, Pathogenese und Bekämpfung von Campylobacter-Infektionen in

der Human- und Veterinärmedizin. Die wissenschaftliche Leitung haben Dr. Ingrid Hänel aus Jena, Dr. Thomas Alter aus Berlin und PD Dr. Steffen Backert aus Magdeburg. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

Anmeldung und Information: Bis 10. Mai 2008 bei Dr. Ingrid Hänel, Friedrich-Loeffler-Institut, Standort Jena, Naumburger Straße 96a, 07743 Jena, Tel. 03641/804-375, e-mail: ingrid.haenel@fli.bund.de

Programm: www.fli.bund.de (Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen/Jena) (fli/gr)

Lebendspendekommission der Landesärztekammer Thüringen – In 100 Fällen positives Votum

Die Lebendspendekommission der Landesärztekammer Thüringen hat seit ihrem Bestehen 2002 zum 100. Mal positiv über eine Lebendspende entschieden. Dabei handelt es sich in insgesamt 36 Fällen um eine Leber- und in 64 Fällen um eine Nierenlebendspende. Zumeist sind nahe Verwandte oder Ehepartner der Erkrankten diejenigen, die sich als Spender für eine Lebendspende zur Verfügung stellen.

Insgesamt sind bisher 101 Anträge auf Lebendspende bei der Kommission eingegangen, ein Antrag wurde abgelehnt. Die Lebendspendekommission ist seit 2002 bei der Landesärztekammer Thüringen

etabliert. Sie überprüft im Vorfeld der Transplantation, ob die Einwilligung in die Organspende freiwillig und unentgeltlich erfolgt ist, um Organhandel bei Lebendspenden auszuschließen. Die Wahrnehmung dieser Funktion ist der Landesärztekammer vom Land Thüringen übertragen worden. Die Mitglieder der Kommission werden im Einvernehmen mit dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit und vom Vorstand der Landesärztekammer berufen. Dazu gehören ein Arzt, der kein Transplantationsmediziner sein darf, ein Psychologe sowie ein Jurist mit Befähigung zum Richteramt. (läk)